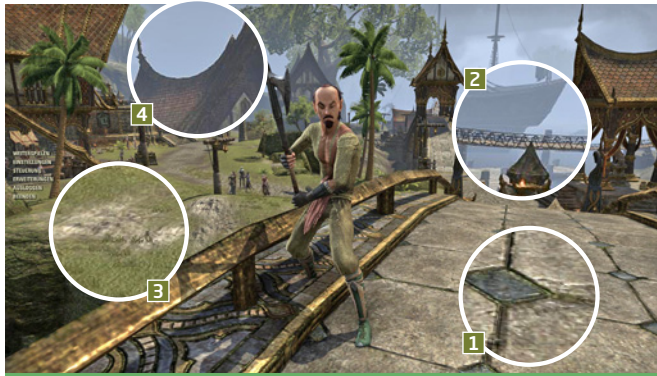


Technik-Check The Elder Scrolls Online

Grafikvergleich



1920x1080, MAXIMALE DETAILS, DIRECTX11, ALLES EIN, 100 PROZENT SICHTWEITE

Auf höchsten Einstellungen sieht das Spiel durchaus hübsch aus: Die Texturen fallen scharf aus **1**, kleinere Objekte werden auch in weiter Ferne noch dargestellt **2**, die Vegetation gefällt mit abwechslungsreichen Gewächsen **3** und schräge Kanten werden schön glattgebügelt **4**.



1920x1080, MINIMALE DETAILS, DIRECTX11, ALLES AUS, 0 PROZENT SICHTWEITE

Reduzieren Sie sämtliche Optionen auf ein Minimum, machen völlig verwackelte Texturen **1**, fehlende oder aufploppende Objekte **2**, eine kaum vorhandene Vegetation **3** und die treppchenhafte Kantendarstellung **4** samt nervigem Flimmern den Spielspaß zunichte.

Wichtige Grafikeinstellungen



1 Kantenglättung: Durch aktivierte Kantenglättung vermeiden Sie sichtbare Treppchenbildung und nerviges Flimmern an schrägen Kanten, auch wenn letzteres nicht ganz verschwindet. Mit unter 10 Prozent Leistungsverlust wirkt sich die Option nicht allzu stark auf die Frame Rate aus.

2 Grafikqualität: Bei der Option »Grafikqualität« können Sie aus fünf verschiedenen Voreinstellungen wählen. Da der Regler sämtliche Grafikoptionen stufenweise ändert, ist damit eine schnelle, unkomplizierte Anpassung an Ihren PC möglich.

3 Subsamplingqualität: Den Reiter »Subsamplingqualität« sollten Sie immer auf »Hoch« stellen. Ansonsten berechnet die Grafikkarte das Spiel mit einer geringeren Auflösung als der nativen des Monitors. Auch wenn das Bild vor der Ausgabe an den Monitor hochskaliert wird, fehlen Bildinformationen und die Optik leidet durch das extrem unscharfe Bild massiv.

4 Sichtweite: Die Sichtweite beeinflusst, in welcher Entfernung wie viele und wie genau einzelne Objekte berechnet und dargestellt werden. Sie hat nicht nur großen Einfluss auf die Grafik, sondern beeinträchtigt bei älteren Systemen teilweise sehr stark die Grafikkarte und den Prozessor. Falls das Spiel bei Ihnen ruckelt, passen Sie als erstes die Sichtweite an Ihr System an.

5 Umgebungsverdeckung: Bei der von ESO verwendeten Umgebungsverdeckung handelt es sich höchstwahrscheinlich um das SSAO-Verfahren, da die Leistungseinbußen gering sind (fünf bis zehn Prozent). Optisch ist die Option sehr empfehlenswert, da so selbst kleine Geometriedetails an Objekten, wie etwa Rillen in einem Holzbrett, einen Schatten werfen. Dadurch wirken sämtliche Objekte plastischer und besser in die Spielwelt integriert.

So läuft The Elder Scrolls Online auf Ihrem PC

Suchen Sie Ihre Grafikkarte **1**, Ihren Prozessor **2** und Ihre Speichermenge **3** heraus. Die für Ihr System geeigneten Einstellungen **4** finden Sie über die Farbbereiche. Liegen Komponenten in unterschiedlichen Bereichen, ist die **schwächere Komponente** ausschlaggebend.

1	Geforce 200/400	GTX 250	GTX 260	GTX 285	GTX 450	GTX 460	GTX 470	GTX 480		
	Geforce 500/600	GTX 550 Ti	GTX 650	GTX 650 Ti	GTX 560 Ti	GTX 660	GTX 570	GTX 670	GTX 580	GTX 680
	Geforce 700				GTX 750	GTX 750 Ti	GTX 680	GTX 770	GTX 780	GTX 780 Ti
	Radeon HD 4/5000	HD 4850	HD 5770	HD 4870	HD 4890	HD 5850	HD 5870			
	Radeon HD 6/7	HD 6790	HD 7770	HD 6850	HD 6950	HD 7850	HD 6970	HD 7870	HD 7950	HD 7970
2	Radeon HD 7/Rx	HD 250X	HD 260X	HD 265	HD 270	HD 270X	HD 280X	R9 290	R9 290X	
	Athlon	X2/4400+	X2/6000+	II X2 250	II X3 450	II X4 640				
	Phenom II			X2 510	X3 740	X4 920	X6 1050T	X4 965	X6 1090T	
	FX						FX 4100	FX 6200	FX 8150	FX 8350
	Core 2 Duo/Quad	E4300	E6600	E7400	Q8300	Q9400	Q9650			
3	Core i 2xxx				i3 2100	i5 2400	i5 2500K	i7 2600K	i7 2700K	
	Core i 3xxx/4xxx				i3 3220	i5 4570	i5 3570K	i5 4670K	i7 3770K	i7 4930K
	Speicher in MB	1.024	2.048	2.560	3.072	4.096	6.144	8.192	12.288	16.384

4	technisch unmöglich	läuft so flüssig: 1920x1080, AA Ein, SW 25, Gras Ein, SSAO Ein, Rest Aus, Textur Mittel, Subsampling Hoch, Rest Niedrig	läuft so flüssig: 1920x1080, AA Ein, SW 60, Schatten Ein, Reflexionen Mittel, Rest Max., Details alle Ein	läuft so flüssig: 1920x1080, Kantenglättung (AA) Ein, Sichtweite (SW) 100, alles Ein/Max., Umgebungsverdeckung (SSAO) Ein
	ruckelt stark			

Technik-Tipps

- Es klingt selbstverständlich, ist es aber (leider) nicht immer: Installieren Sie die neusten Treiber. Gerade Nvidias kürzlich veröffentlichter **Beta-Treiber 337.50** für Geforce-Karten brachte auf unseren Testsystemen teils ein Leistungsplus von gut 20 Prozent, da (besonders ältere) Prozessoren spürbar entlastet werden.
- Wenn Sie eine halbwegs aktuelle Grafikkarte besitzen, belassen Sie die **Texturqualität** auf Stufe »Hoch«. Der Leistungseinbruch ist gering, es wird lediglich mehr Videospeicher beansprucht (bis zu 1150 MByte auf höchsten Einstellungen).
- Mit einem flotten Dual-Core-Prozessor ab 3,0 GHz läuft ESO zwar meist flüssig, allerdings verlängern sich durch die zwei Kerne gerade in Verbindungen mit einer HDD die **Ladezeiten** enorm, ein Quad-Core-Prozessor ist damit dringend zu empfehlen. Auch eine SSD verringert die Ladezeiten um bis zu 40 Sekunden. **LH**

Mindestanforderungen

- Zweikern-CPU mit mindestens 2,5 GHz
- 1,0 GByte RAM und 60 GByte Speicherplatz
- DirectX 9-Grafikkarte mit 512 MByte Speicher